

US-China Handelsgespräche: Aktienfutures steigen nach Fortschritten

Aktuelle Börsenfutures steigen, nachdem US-Finanzminister Bessent von "substantial progress" in den Handelsgesprächen mit China berichtet. Sind die Spannungen durch Trumps Zölle endlich gesenkt?



Am Sonntag stiegen die Börsenfutures, nachdem Finanzminister Scott Bessent erklärte, dass bei den Handelsverhandlungen mit chinesischen Offiziellen „erhebliche Fortschritte“ erzielt wurden. Dies könnte die Spannungen, die durch die eskalierende Zollpolitik von Trump entstanden sind, entschärfen.

Marktentwicklung und Futures

Die Futures für den Dow Jones stiegen um 1,10 %, was einem Anstieg von 456 Punkten entspricht. Die Futures für den S&P 500 legten um 1,25 % zu, was 70,75 Punkten entspricht, während die tech-lastigen Nasdaq-Composite-Futures um 1,44 % anstiegen, sprich um 289,25 Punkte, zum Zeitpunkt von 18:15 Uhr ET.

Handelsgespräche in Genf

Scott Bessent und US-Handelsbeauftragter Jamieson Greer trafen sich zusammen mit weiteren US-Offiziellen in Genf, Schweiz, um mit chinesischen Vertretern zu sprechen. Dieser Schritt folgt auf die Entscheidung von Präsident **Donald Trump**, im vergangenen Monat umfassende Zölle von 145 % auf die meisten chinesischen Waren einzuführen. China reagierte mit 125 % Zöllen auf US-Waren.

Volatilität der Märkte

Die Märkte haben in jüngster Zeit stark geschwankt, was auf die Unsicherheit bezüglich der sich ständig ändernden Zollpolitik von Trump zurückzuführen ist.

Diese Meldung ist noch in Entwicklung und wird aktualisiert.

Ein Bericht von CNN's Betsy Klein wurde für diesen Artikel herangezogen.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at